



vom 2. März bis 15. April 2007
in Stadt und Landkreis Ebersberg

Das Material Holz in seiner musikalischen Funktion und unter seinem Klangaspekt zu betrachten, es erfahrbar und hörbar zu machen, das ist das Ziel des **Festivals »Klingende Hölzer«** des **Förderkreises des Museums Wald und Umwelt (FÖK)** und der **Musikschule im Zweckverband Kommunale Bildung (vhs)**.

Eine Ausstellung im Museum Wald und Umwelt (MWU) in Ebersberg beim Aussichtsturm zeigt Holz in den verschiedensten Funktionen des Instrumentenbaus: vom Selbstklinger (z.B. Xylophon) über Klangverstärker (z.B. Saiteninstrumente) bis zur konstruktiven Rolle (z.B. als Klavierkorpus). Mit dabei sind z.B. ein Werdegang einer Geige, verschiedene Abschnitte beim Klarinetten- oder Blockflötenbau und natürlich ganz viel Holz zum Anfassen und dieses zum Klingeln zu bringen. Außerdem gibt es eine Übersicht der einheimischen Hölzer, die im Instrumentenbau Verwendung finden, und Beispiele zum praktizierten Umweltschutz durch die Instrumentenbauer. Dazu kommen verschiedene Workshops, Konzerte, Klangwerkstätten, Vorträge ... eben alles rund ums »Klingende Holz«!

Was ist los?

Den Auftakt zu unserer Veranstaltungsreihe, die die Ausstellung im MWU begleitet, bildet eine **Klangwerkstatt** mit dem renommierten Musikpädagogen Michael Bradke aus Düsseldorf, der vor allem Kindern und Familien die Bandbreite der Klangerzeugung durch Hölzer nahe bringt. Verschiedene **Konzerte** der Musikschule, der umliegenden Kulturvereine und des Förderkreises des MWU bereichern das Programm ebenso wie **Vorträge** namhafter Wissenschaftler und **Workshops**. Ein besonderes Spektakel erwarten wir am Abschlusstag, wir bringen die Musik live ins Museum am Aktionstag **Musik im Museum**. Es werden die Ergebnisse der verschiedenen Workshops ebenso präsentiert wie einzelne Beiträge von Musikschülern und -lehrern: ein echtes Musikfest im Museum.

Was und wen wollen wir erreichen?

Wir wollen **Kindern und Jugendlichen in Kindergärten und Schulen, Familien** und allen **Mitbürgern/innen im Landkreis Ebersberg** und den **benachbarten Landkreisen Rosenheim und München** den Weg aufzeigen, den instrumentale Musik vom Baum zum fertigen spielbaren Instrument beschreitet. Wir wollen einheimische Hölzer und ihre Verwendung im Instrumentenbau darstellen. Auf kurzweilige und informative Weise tragen wir damit zum Bildungsauftrag in unserer Region bei.

Weitere Informationen zu unserem Festival gibt es ab Dezember 2006 im Internet unter **www.klingende-hoelzer.de** und ab Januar 2007 als Broschüre und in den Medien.

Vorabinfos erhalten Sie bei der Projektleiterin Claudia Romberg,

Rosenheimer Str. 26

85567 Grafing b. München

Tel. 08092/854512

Claudia Romberg
Projektleitung Festival »Klingende Hölzer«